

## PRESSEMITTEILUNG

Seite 1/3

Andrea Klerman  
*Besucherzentrum und Café*  
ak@sternwarte-hh.de  
Telefon 040 47 19 31 30  
Telefax 040 47 19 31 41

12.03.2011

### **Eröffnung des Besucherzentrums Hamburger Sternwarte**

Die Hamburger Sternwarte hat jetzt ein Besucherzentrum mit Besuchercafé

Seit dem 26. März 2011 hat das neue Besucherzentrum mit dem Besuchercafé „Raum & Zeit“ seine Türen für das Publikum geöffnet.

Das Gelände auf dem Bergedorfer Gojenberg ist zugleich Stätte der Spitzenforschung und technisches Denkmal. Das Betriebskonzept sieht Führungen und Vortragsveranstaltungen, aber auch Vermietungen der Räume an Firmen und für Familienfeiern vor.

Kaum ein Ort in Hamburg ist wie die Sternwarte faszinierend und unbekannt zugleich. Als kulturhistorisches Kleinod mit einem Ensemble aus neobarocken Kuppelbauten inmitten eines idyllischen Parkgeländes gelegen, beeindruckte sie die Wenigen, die sie bis jetzt besucht haben. Wissenschaftlern aus aller Welt ist das Technikdenkmal, in dem die Universität Hamburg bis heute Spitzenforschung betreibt, jedoch bestens bekannt. Lange Zeit gab es für die Sternwarte Hamburg keine festen Öffnungszeiten, keine einheitliche Bewerbung, keine Führungen zu festen Terminen und auch keinen Ort für Besucher, an dem diese verweilen konnten.

Mit der Eröffnung des Besucherzentrums und des Cafés „Raum & Zeit“ hat sich dies nun geändert:

Dazu Betreiberin Andrea Klerman: „Wir bieten viel mehr als hausgemachten Kuchen, Tee- und Kaffeespezialitäten in einem einmaligen Ambiente. Faszinierende Führungen durch dieses einmalige Technikdenkmal gehören genauso dazu wie ein Besuch der ans Café angeschlossenen Ausstellung „Mensch+Himmel.““

Das neu errichtete Besucherzentrum und das Café „Raum & Zeit“ mit regionaler Küche wird ab jetzt sonabends und sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet sein. Der Eintritt zur angeschlossenen Ausstellung „Mensch+Himmel“ ist frei.

Im Rahmen der Öffnungszeiten werden mehrmals täglich Führungen angeboten, denen man sich anschließen kann. Wer mag, meldet sich auch gleich für den Frühstücksbrunch an oder genießt a la Carte feine Kleinigkeiten mit

## PRESSEMITTEILUNG

Fortsetzung Seite 2/3

Andrea Klerman  
*Besucherzentrum und Café*  
ak@sternwarte-hh.de  
Telefon 040 47 19 31 30  
Telefax 040 47 19 31 41

regionalem Bezug. Für das Café „Raum & Zeit“ wurden ehemalige Professorenzimmer ganz im Einklang mit dem Denkmalschutz wieder hergerichtet.

Die Betreiberin des Besucherzentrums ist übrigens Inhaberin derselben Event-Agentur, die mit geschlossenen Vermietungen im Planetarium erfolgreich ist. Ideen, die auch den Besuch der Sternwarte zu einem Erlebnis machen sollen, gibt es genug:

Zur Langen Nacht der Museen wird der Förderverein der Sternwarte wieder die Nacht zum Tag machen; die ersten Astronomie-Kurse für Interessierte wie etwa „Schiffsnavigation mit den Sternen“ oder „Unser Platz im All“ sind geplant. Flankiert wird mit Veranstaltungen, die Sinn machen und Seele haben – etwa mit ausgewählten Open Air Konzerten im Park, nächtlichen Krimi-Lesungen oder auch Kochkursen mit himmlischen Rezepten.

Die gemeinnützige Betreiber-GmbH, deren Gewinne wieder in die Sternwarte re-investiert werden, möchte auch Firmen und Privatleuten die Möglichkeit bieten, das Observatorium als Eventlocation zu buchen. Dazu stehen im Gebäude des sog. 1-m-Spiegels das Café mit seinen 40 Sitzplätzen und der Multifunktions-raum im Souterrain mit etwa 150 Plätzen in Reihenbestuhlung zur Verfügung.

Das Nachbargebäude, der sog. Sonnenbau, beherbergt einen weiteren Tagungsraum. Und last, but not least, kann man für ganz besondere Anlässe auch den Park, die historische Bibliothek und die anderen Refraktor-Gebäude anfragen. Die erste Hochzeitsfeier im sommerlichen Park ist bereits gebucht, für den Osterbrunch sind noch Plätze frei!

Für den Ausbau des Programms wird derzeit mit Sponsoren verhandelt. Von den eingeworbenen Geldern soll z.B. ein virtueller Rundgang mit Audio Guides und Tablet PCs finanziert werden. Ein Engagement könnte sich für alle Seiten lohnen: Schon 2012 feiert die Hamburger Sternwarte ihr 100jähriges Bestehen, welches für große Aufmerksamkeit sorgen wird. Und für 2015 ist die Bewerbung zum Weltkulturerbe geplant; dann im internationalen Verbund mit dem argentinischen Observatorium „La Plata“.

Spätestens dann werden Touristen aus der ganzen Welt in Bergedorf nach den Sternen greifen.

## PRESSEMITTEILUNG

Fortsetzung Seite 3/3

Andrea Klerman  
*Besucherzentrum und Café*  
ak@sternwarte-hh.de  
Telefon 040 47 19 31 30  
Telefax 040 47 19 31 41

3.495 Anschläge  
561 Wörter  
67 Zeilen

### **Hintergrundinfo:**

Die Bezirksversammlung Bergedorf investierte insgesamt eine Summe von 500.000 € in die Herstellung der nötigen Infrastruktur, damit diese einmalige Kultureinrichtung der Öffentlichkeit zugänglich ist.

Auf Anfrage sind geschlossene Vermietungen und individuelle Führungen möglich. Für die Führungen werden Zeiten und Kosten noch veröffentlicht. Mehr Informationen ab 15.3.2011 unter [www.sternwarte-hh.de](http://www.sternwarte-hh.de).

### **Adresse:**

Hamburger Sternwarte  
Auf dem Gojenberge  
August-Bebel-Strasse 196  
21029 Hamburg

**Anfahrt:** S-Bahn Bergedorf / Bus Linie 135 / Bus Linie 335

**Rückfragen** erbeten an Andrea Klerman,  
0172-414 92 77 oder [ak@eventnet-hamburg.de](mailto:ak@eventnet-hamburg.de)

**Pressefotos:** <http://www.bergedorf-tv.de/vision-pressefotos.php4>  
Credit/Quelle für das Fotomaterial: Mike Weil; Bergedorf-TV, Holtenklinker  
Str. 26, 21029 Hamburg